

Prof. Dr. Alfred Toth

Graduelle Transjanzenz

1. Im folgenden wird vorgeschlagen, den aus der Geometrie stammenden und also Ontik-fremden Begriff der Gleitspiegelung durch den relationalarithmetischen Begriff der graduellen Transjanzenz zu ersetzen (vgl. Toth 2015a). Damit bewegen wir uns einmal mehr innerhalb des bisher nicht lösbaeren Problems der parasitären ontischen Leerstellen innerhalb von als mengentheoretischen Kontinua aufzufassenden ortsfunktionalen Raumfelder (vgl. zuletzt Toth 2015b).

2.1. Adjazente Transjanzenz



Place du Panthéon, Paris

2.2. Subjazente Transjazenz



Rue de Chaligny

2.3. Transjazente Transjazenz

Dieser Fall von ontisch "eigenrealer" Selbst-Transjazenz wird, wie man leicht erkennt, dadurch ermöglicht, daß System und Teilsysteme diagonal gegenläufig orientiert sind.



Rue de Picpus, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Adjazente und subjazente totale und partielle Stufigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

7.7.2015